

Rezension

Nüsch, Julia. *Wovon träumst Du? Die tollpatschige Giraffe ... und der verlorene Traum*. Kindermann Verlag, Berlin, 2022. 24 S. EUR 18,00

**Verlorene Träume und wie sie wiederentdeckt werden können. Mutig, lustig und tollpatschig.**

Wo verschwinden unsere Träume nach dem Aufwachen? In diesem wundervoll illustrierten und gleichzeitig geschriebenen Buch von Julia Nüsch gibt eine tollpatschige Giraffe Annette mögliche Antworten in einem kleinen Traum-Abenteuer, in dem ihre Freunde/-innen ihr liebevoll helfen. Das Buch ist bereits der zweite Teil der Reihe „Wovon träumst Du?“ und die Protagonisten des ersten Buches tauchen hier wieder auf. Und sicher haben sie nur rein zufällig die Vornamen von berühmten Dichter/-innen. Was gibt es Besseres als mit Kindern vor dem Schlafen über Träume zu sinnieren? Eine wundervolle Geschichte über verlorene Träume, außergewöhnliche Talente und über das Scheitern und Fassen neuen Muts.

Wie im Kindermann Verlag gewohnt ist hier wieder ein sehr schönes Kinderbuch in einem großen Hardcoverformat mit kleinen Kunstwerken entstanden. Der Text ist kindgerecht und in einem sehr guten kindgerechten Verhältnis zu den Bildern. Das Cover und die Bilder sind wunderbare Farbkompositionen und -explosionen.

Die tollpatschige Giraffe Annette lebt in einem winzigen Land, unter einem sehr hohen, knorrigen Baum. Sie ist da sehr fröhlich und zufrieden bis eines Tages ihr wunderschöner Traum der letzten Nacht verloren ist. PUFF – war er weg! Sie ist traurig und will ihn wieder finden.

Sie begibt sich auf den Weg und trifft dabei ihre Freunde. Der kleine Fuchs Rainer-Maria zeigt ihr wie ausgefuchst er verlorenes wiederfindet und der Frosch Heinrich zeigt ihr QUAK, wie er das am besten quakustisch macht. PLATSCH. Das Schaf William – Mäh – verkündete, was er für gewöhnlich tat – Mäh. FLAUSCHI-MATISCH. Määäääh. Tollpatschig wie Annette ist, kommt sie dabei immer wieder ins Trudeln und gerät Durcheinander, um schließlich verdattert auf dem Boden zu landen. Dann kommen Johann Wolfgang, der Mistkäfer und Astrid, die Fliege im Doppelpack. Sie erzählt beiden von ihrem Leid und sie holen die Mistkugeln aus dem ersten Teil der Buchreihe wieder heraus. HOLTERDIPOLTER im Blaubeerfeld. Unterwegs verliert Annette einige Giraffenflecken, ob sie diese wieder bekommt?

Und dann kommt Nashorn Theodor. Uiii. POING-ZISCH. Alle landen in der Baumkrone des Giraffenbaums.

Finden sie da Annettes Traum wieder? Es wird sehr farbenreich und traumhaft – ein richtiges Traumabenteuer.

Am Ende gibt es ein kleines und interessantes Giraffen-Glossar für Kinder. Wie erkennen sich Giraffen? Wieso haben sie lange Hälse? Sind die Zungen wirklich ellenlang?

Giraffenstark und fantastisch traumhaft! HUIII und SCHWUPPS. Ein Kinderbuch für Kinder ab 3 Jahren und älter sowie für Erstleser hervorragend geeignet!

5 wundervolle Giraffenbäumeträume – HERRJE - für diese tollpatschig komische Giraffengeschichte.

Wovon träumst Du?!